

NATURA 2000 Bayern

Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



Gebietstyp: B

Stand: 19.02.2016

Gebietsnummer: DE8227302

Gebietsname: Hangquellmoor westlich Maisenbaindt

Größe: 1 ha

Zuständige höhere Naturschutzbehörde: Regierung von Schwaben

Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	LRT-Name:
6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (<i>Molinion caeruleae</i>)
6520	Berg-Mähwiesen
7220*	Kalktuffquellen (<i>Cratoneurion</i>)
7230	Kalkreiche Niedermoore

* = prioritär

Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt des Quellhangs als weitgehend unzerschnittenen Lebensraumkomplex mit kleinflächigen Starknervmoos-Quellfluren und kalkreichem Flachmoor und der Anbindung an die Umgebung mit Pfeifengras- und Feuchtwiesen.
1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (<i>Molinion caeruleae</i>) und der Berg-Mähwiesen in ihren nutzungs- und pflegegeprägten Ausbildungsformen. Erhalt ggf. Wiederherstellung des Offenlandcharakters und des Kontakts zu Nachbarlebensräumen.
2. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Kalktuffquellen (<i>Cratoneurion</i>) mit dem sie prägenden Wasser-, Nährstoff- und Mineralstoffhaushalt, insbesondere auch einer natürlichen Quellschüttung aus von Nährstoff- und Biozideinträgen unbeeinträchtigten Quellen. Erhalt ggf. Wiederherstellung der hydrogeologischen Strukturen und Prozesse.
3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Kalkreichen Niedermoore . Erhalt ggf. Wiederherstellung der nutzungsgeprägten gehölzarmen Bereiche. Erhalt der funktionalen Einbindung in die Streuwiesenkomplexe und der prägenden Standortbedingungen (vor allem eines naturnahen Wasser-, Nährstoff- und Mineralstoffhaushalts).